

Alex P. Schmid

# Churchills privater Krieg

Intervention und Konterrevolution im russischen  
Bürgerkrieg, November 1918 - März 1920.

Atlantis

Studienbibliothek  
zur Geschichte der  
Arbeiterbewegung

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
<i>Einleitung</i>	9
<i>I. Die Intervention in Rußland bis zum Waffenstillstand 1918</i>	13
Rußlands Austritt aus dem Krieg	13
Die Organisation der Konterrevolution	17
Die alliierte Intervention	22
Das Gespenst der Weltrevolution	26
<i>II. Der Krieg nach dem Krieg</i>	29
Die Eindämmungspolitik der britischen Regierung	29
Rußland am Ende des Weltkrieges	32
Der Bolschewismus als Thema im britischen Wahlkampf	39
<i>III. Churchill – der glückliche Krieger</i>	41
Die Akteure des Bürgerkriegs: Churchill, Lloyd George, Lenin und Trotzki	41
Lord Milners Brief an die Presse	49
Die Diskussion der Rußlandpolitik im Reichskriegskabinett	51
<i>IV. «Nein ist keine Antwort»</i>	61
Der Bolschewismus und die öffentliche Meinung	61
Die Lage auf den russischen Kriegsschauplätzen	68
Der Prinkipo-Vorschlag	75
Die Politik der Unterstützung der Weißen	87
<i>V. Wochenende in Paris</i>	93
Die Zerstörung der Prinkipo-Politik	93
Lloyd Georges Veto zu einem Kreuzzug	103
<i>VI. Die Bewaffnung der Konterrevolution</i>	109
«Rußland muß sich selbst retten»	109
Die Frühjahrsoffensiven in Sibirien und Südrußland	119
Die baltischen und nordrussischen Interventionsschauplätze	125
Die Bullitt-Vorschläge	132

VII.	<i>Bela Kahun und die Folgen</i>	137
	Die Friedenskonferenz in der Krise	137
	Das Ende der Bullitt-Mission	143
	Churchills Doppelspiel um die Verstärkungen für Nordrußland	146
VIII.	<i>Golowins Besuch und Koltshaks Anerkennung</i>	155
	Der Nansen-Vorschlag	155
	Churchills Gespräch mit General Golowin	159
	Die britische Arbeiterklasse und Rußland	165
	Der baltische Kriegsschauplatz	168
	Die Friedenskonferenz und Koltshak	174
IX.	<i>Die Ökonomie der Intervention</i>	187
	Die tschechoslowakische Legion und Diktator Koltshak	187
	Die Bildung der nordwestrussischen Regierung	192
	Der Jaroschinski-Plan	200
	Der wachsende Widerstand gegen die Intervention	207
X.	<i>Churchills Einkreisungspolitik</i>	225
	Churchills und Trotzki's Einschätzung der Lage	225
	Die baltische Allianzpolitik des Kriegsministeriums	229
	Die Nachfolgestaaten als Instrumente der Intervention	238
	Die Evakuation Nordrußlands	246
XI.	<i>Oktober: Weiß oder Rot?</i>	255
	Rußland am Vorabend der militärischen Entscheidung	255
	Judenitschs Marsch auf Petrograd	261
	Der Niedergang der Konterrevolution	270
XII.	<i>Die elfte Stunde</i>	277
	Lloyd Georges Guildhall-Rede und ihr Widerhall in Rußland	277
	Das Ende der britischen Unterstützung der Konterrevolutionäre	286
	Das Ende der Blockade und die Anbahnung von Handelsbeziehungen mit Sowjetrußland	298
XIII.	<i>Das Ende der Intervention</i>	303
	Der Kollaps der russischen Konterrevolution	303
	Die Innenpolitik der Außenpolitik	309
	<i>Epilog</i>	319
	<i>Karten</i>	325
	<i>Anmerkungen</i>	329
	<i>Bibliographie</i>	374
	<i>Abkürzungsverzeichnis</i> (zu den Anmerkungen)	382
	<i>Index</i>	383